



<https://biz.li/2qpn>

FUSSBALL: DIE SPIELE VOM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 21.07.2024 um 09:00 von Redaktion LeineBlitz

Das war gestern kein guter Tag für den TSV Pattensen: Zuerst unterlag die 2. Vertretung beim Turnier des SV Borussia Hannover der SG von 1874 Hannover 0:7, dann gab es für die Landesliga-Vertretung im Testspiel beim Bezirksligisten SV Arnum die 1:3-Niederlage.. 0:7 (0:2) gegen die SG von 1874 Hannover verloren - damit ist Bezirksligist TSV Pattensen II beim Turnier des SV Borussia Hannover nach der Vorrunde ausgeschieden. In der 1. Halbzeit hielten die TSV noch mit, kassierten zwei "Slapstick-Tore". Aber nachdem der Gegner nach der Pause komplett durchgewechselt hat, waren die TSV überfordert. "Wir konnten gegen die nicht mithalten", räumt Pattensens TSV-Trainer Holger Müller ein. Zum überraschenden 3:1 (1:1)-Heimsieg im Testspiel gegen den Landesligisten TSV Pattensen kam Bezirksligist SV Arnum. Das 1:0 (3.) durch Andreas Kallinich glich Jonas Jürgens (9.) zwar aus, aber danach trafen nur noch die



Arnumer durch den ehemaligen TSVer Nico Schneider (48. und 67.). Woran diese Niederlage liegt? "Wir hatten eine intensive Trainingswoche, die Beine waren - vor allem in der zweiten Halbzeit - müde", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. "Zudem haben wir zwei blöde Gegentore bekommen." Überdies hätten dem TSV Pattensen einige Spieler gefehlt. "Das gehört alles zur Vorbereitung dazu", sagte Franz. SVA-Trainer Maxi Abels war angetan von seiner Mannschaft: "Das war ein gutes Spiel von uns, und der Sieg ist hochverdient. Wir sind an unsere Grenzen gegangen." Trotz einer guten ersten Halbzeit hat Landesligist SC Hemmingen-Westerfeld gestern beim Oberligisten MTV Eintracht Celle 1:5 (1:2) verloren. Nach dem 0:1 glich Christopher Schultz in der 36. Minute zum 1:1. Noch vor der Halbzeitpause trafen die Gastgeber zum 2:1 (45.). Nach dem Seitenwechsel hatten die SCer die große Chance zum Ausgleich, nach der vergebenen Chance war aber dann etwas die Luft raus im Hemminger Spiel, sodass die Gastgeber durch gutes Konterspiel auf 5:1 davon zogen. ?In der zweiten Hälfte haben wir zu unsauber gespielt und zu viele Bälle verloren. Die Niederlage geht deshalb auch so in Ordnung?, sagte Co-Trainer Mo Kordian. Trotz dreimaligen Rückstandes hat der Kreisligist SpVg. Laatzen am Freitagabend auf heimischer Anlage gegen den SV Lehrte 06 II (1. Kreisklasse) 5:3 gewonnen. Die Tore für die Gastgeber erzielten Tobias Fischer, Leander Lehmann, Milosz Stolarski (2) und Tobias Schröder. ?Spielerisch war es nicht so gut, aber körperlich hat uns der Gegner alles abverlangt und wir haben kämpferisch sehr gut dagegen gehalten. Insgesamt war es ein zerebrales Spiel?, sagte SpVg-Trainer René Jopek.

Arnumer durch den ehemaligen TSVer Nico Schneider (48. und 67.). Woran diese Niederlage liegt? "Wir hatten eine intensive Trainingswoche, die Beine waren - vor allem in der zweiten Halbzeit - müde", sagt TSV-Trainer Sebastian Franz. "Zudem haben wir zwei blöde Gegentore bekommen." Überdies hätten dem TSV Pattensen einige Spieler gefehlt. "Das gehört alles zur Vorbereitung dazu", sagte Franz. SVA-Trainer Maxi Abels war angetan von seiner Mannschaft: "Das war ein gutes Spiel von uns, und der Sieg ist hochverdient. Wir sind an unsere Grenzen gegangen." Trotz einer guten ersten Halbzeit hat Landesligist SC Hemmingen-Westerfeld gestern beim Oberligisten MTV Eintracht Celle 1:5 (1:2) verloren. Nach dem 0:1 glich Christopher Schultz in der 36. Minute zum 1:1. Noch vor der Halbzeitpause trafen die Gastgeber zum 2:1 (45.). Nach dem Seitenwechsel hatten die SCer die große Chance zum Ausgleich, nach der vergebenen Chance war aber dann etwas die Luft raus im Hemminger Spiel, sodass die Gastgeber durch gutes Konterspiel auf 5:1 davon zogen. ?In der zweiten Hälfte haben wir zu unsauber gespielt und zu viele Bälle verloren. Die Niederlage geht deshalb auch so in Ordnung?, sagte Co-Trainer Mo Kordian. Trotz dreimaligen Rückstandes hat der Kreisligist SpVg. Laatzen am Freitagabend auf heimischer Anlage gegen den SV Lehrte 06 II (1. Kreisklasse) 5:3 gewonnen. Die Tore für die Gastgeber erzielten Tobias Fischer, Leander Lehmann, Milosz Stolarski (2) und Tobias Schröder. ?Spielerisch war es nicht so gut, aber körperlich hat uns der Gegner alles abverlangt und wir haben kämpferisch sehr gut dagegen gehalten. Insgesamt war es ein zerebrales Spiel?, sagte SpVg-Trainer René Jopek.